

Teil 1: Konzept der GTA am ev. Gymnasium Lernwelten in Großdeuben

Dieses Konzept wurde durch die Arbeitsgruppe GTA erarbeitet, welche sich derzeit aus einzelnen Mitgliedern des Vorstands der Schule und dem GTA-Koordinator zusammensetzt. Es beschreibt Ziele und Inhalte des Ganztagsangebots (GTA) an unserer Schule und steht dabei in Zusammenhang mit dem Sächsischen Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2014 und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten (Sächsische Ganztagsangebotsverordnung -SächsGTAVO) vom 17. Januar 2017.

1. Sozialraumanalyse

Das ev. Gymnasium Lernwelten liegt im Landkreis Leipzig im Süden der Stadt Leipzig. Der Ort Großdeuben ist ein Ortsteil von Böhlen. Als neu gegründete Schule im Leipziger Südraum hat die Schule ein sehr großes Einzugsgebiet, welches von der Stadt Leipzig bis nach Borna reicht. Ein Großteil der Kinder kommt aus Markkleeberg sowie aus Dreiskau-Mukkern und umliegenden Dörfern.

Die Region im Süden von Leipzig zeichnet sich durch einen allgemein hohen Lebensstandard aus. In Markkleeberg lag die Arbeitslosenquote im Jahre 2016 bei gerademal 2,8%¹. Zur Zeit steigt die Anzahl der Kinder in allen Orten in und um Leipzig an und wird laut Prognose des statistischen Bundesamtes in den nächsten Jahren noch weiter zunehmen². Dies schlägt sich auch in den Bewerberzahlen der Schule nieder.

Da es sich beim ev. Gymnasium Lernwelten um eine Privatschule handelt müssen die Eltern Schulgeld bezahlen.

Kinder mit Migrationshintergrund gibt es derzeit noch nicht an der Schule. Menschen mit Migrationshintergrund konzentrieren sich in Leipzig in erster Linie auf die Ortsteile des zentrumsnahen Ostens, des Südostens sowie des Zentrums. Hier liegen die Anteile bei fast 40 % und weit über dem städtischen Durchschnitt. Schon jetzt verfügt in einigen Ortsteilen des Leipziger Ostens jedes zweite Kind über einen Migrationshintergrund.

¹ http://www.markkleeberg.de/de/stadt_verwaltung/leben/statistik/bevoelkerung/

² <https://www.statistik.sachsen.de/>

6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

4. Bevölkerung am 31. Dezember 2014, 2020, 2025 und 2030 im erwerbsfähigen Alter

Gemeinde Borna, Stadt

| Merkmal | Bevölkerungs- fortschreibung | Voraussichtliche Bevölkerung | | | Veränderung ... gegenüber 2014 | | |
|--------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|--------------|
| | | 2014 | 2020 | 2025 | 2030 | 2020 | 2025 |
| | 1 000 | | | | % | | |
| Variante 1 | | | | | | | |
| Bevölkerung | | | | | | | |
| Männlich | 9,3 | 9,5 | 9,1 | 8,8 | 1,8 | -2,3 | -5,8 |
| Weiblich | 10,1 | 9,9 | 9,5 | 9,1 | -1,4 | -5,3 | -9,3 |
| Insgesamt | 19,4 | 19,4 | 18,6 | 17,9 | 0,1 | -3,8 | -7,6 |
| Alter von... bis | | | | | | | |
| unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 20 | 2,8 | 3,1 | 3,1 | 3,0 | 11,5 | 11,1 | 7,0 |
| 20 - 65 | 11,2 | 10,5 | 9,6 | 8,7 | -6,8 | -15,0 | -22,4 |
| 65 und mehr | 5,4 | 5,8 | 6,0 | 6,2 | 8,7 | 11,9 | 16,0 |
| Insgesamt | 19,4 | 19,4 | 18,6 | 17,9 | 0,1 | -3,8 | -7,6 |
| Variante 2 | | | | | | | |
| Bevölkerung | | | | | | | |
| Männlich | 9,3 | 9,0 | 8,8 | 8,5 | -3,1 | -6,1 | -9,2 |
| Weiblich | 10,1 | 9,6 | 9,2 | 8,8 | -4,9 | -8,7 | -12,5 |
| Insgesamt | 19,4 | 18,6 | 17,9 | 17,3 | -4,0 | -7,4 | -10,9 |
| Alter von... bis | | | | | | | |
| unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 20 | 2,8 | 2,9 | 2,9 | 2,7 | 4,9 | 3,2 | -1,2 |
| 20 - 65 | 11,2 | 9,9 | 9,1 | 8,3 | -12,2 | -19,1 | -25,8 |
| 65 und mehr | 5,4 | 5,8 | 6,0 | 6,2 | 8,5 | 11,5 | 15,4 |
| Insgesamt | 19,4 | 18,6 | 17,9 | 17,3 | -4,0 | -7,4 | -10,9 |

Abbildung 1: Bevölkerungsvorausberechnung für die Gemeinde Borna

6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

4. Bevölkerung am 31. Dezember 2014, 2020, 2025 und 2030 im erwerbsfähigen Alter

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

| Merkmal | Bevölkerungs- fortschreibung | Voraussichtliche Bevölkerung | | | Veränderung ... gegenüber 2014 | | |
|--------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|------------|------------|
| | | 2014 | 2020 | 2025 | 2030 | 2020 | 2025 |
| | 1 000 | | | | % | | |
| Variante 1 | | | | | | | |
| Bevölkerung | | | | | | | |
| Männlich | 11,5 | 12,4 | 12,6 | 12,7 | 8,2 | 9,7 | 10,1 |
| Weiblich | 12,6 | 13,1 | 13,2 | 13,2 | 4,3 | 5,0 | 4,6 |
| Insgesamt | 24,1 | 25,6 | 25,8 | 25,9 | 6,1 | 7,2 | 7,2 |
| Alter von... bis | | | | | | | |
| unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 20 | 4,3 | 4,9 | 5,1 | 5,1 | 12,7 | 17,1 | 16,8 |
| 20 - 65 | 13,5 | 14,2 | 14,2 | 13,6 | 5,0 | 4,5 | 0,7 |
| 65 und mehr | 6,2 | 6,5 | 6,6 | 7,1 | 4,2 | 6,2 | 14,7 |
| Insgesamt | 24,1 | 25,6 | 25,8 | 25,9 | 6,1 | 7,2 | 7,2 |
| Variante 2 | | | | | | | |
| Bevölkerung | | | | | | | |
| Männlich | 11,5 | 11,8 | 12,1 | 12,2 | 2,8 | 4,8 | 5,9 |
| Weiblich | 12,6 | 12,7 | 12,8 | 12,8 | 1,1 | 1,7 | 1,6 |
| Insgesamt | 24,1 | 24,6 | 24,9 | 25,0 | 1,9 | 3,2 | 3,7 |
| Alter von... bis | | | | | | | |
| unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 20 | 4,3 | 4,6 | 4,8 | 4,8 | 6,9 | 10,0 | 9,9 |
| 20 - 65 | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 13,1 | -0,6 | -0,2 | -3,0 |
| 65 und mehr | 6,2 | 6,5 | 6,6 | 7,1 | 3,8 | 5,6 | 13,9 |
| Insgesamt | 24,1 | 24,6 | 24,9 | 25,0 | 1,9 | 3,2 | 3,7 |

Abbildung 2: Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Markkleeberg

a. Räumliche Gegebenheiten

Die Räume des ev. Gymnasiums Lernwelten sind bisher nur im Erdgeschoss und in der ersten Etage fertiggestellt. Zum Schuljahr 2018/2019 soll auch die zweite Etage fertiggestellt sein. Bisher gibt es fünf Unterrichtsräume, eine Aula, die für platzintensivere Angebote sowie Aufführungen genutzt werden kann und ein Naturwissenschaftliches Fachkabinett.

Die Mensa der Schule dient außerhalb der Essenzeiten auch als Schulclub. Hier können Bücher gelesen und entliehen werden oder verschiedenen Gesellschaftsspiele gespielt werden.

Der Schulhof der Schule bietet viel Grün um sich zu verstecken und zurück zu ziehen. Weiterhin gibt es viele Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. In großen Pause wird auf einem Feld Fußball gespielt. Weiterhin gibt es eine Tischtennisplatte, Schaukeln und Klettermöglichkeiten.

100 m von der Schule entfernt gibt es einen Sportplatz, der von der Schule mit genutzt werden kann. Die Sporthalle befindet sich in ca. 250m Entfernung.

b. Das Ev. Gymnasium Lernwelten

- Zum Schuljahr 2017/2018 besuchen 81 Kinder die Schule
- Die Schule befindet sich zur Zeit im Aufbau und umfasst zur Zeit die Klassen 5-9
- In jedem Jahrgang gibt es nur eine Klasse mit zur Zeit max. 22 Kindern
- Bietet zur Zeit die Fremdsprachen Englisch und Spanisch an
- Neben den Ganztagesangeboten finden folgende, teilweise jahrgangsgemischte verpflichtenden Zusatzangebote statt:
 - Klassenstufen 5 und 6 : „Projektzeit“ mit 2 Ustd./Woche
 - Klassenstufe 7 : „Herausforderung“ mit 1 Ustd./Woche (14-tägig als Block)
 - Klassenstufen 8 und 9 : „Medienbildung“ mit 2 Ustd./Woche
 - alle Klassenstufen im 3-wöchigen Rhythmus: Klassenleiterstunde, Schulplenum, Expertenrunde; wobei die Teilnahme am Plenum freiwillig ist
- Die Schule möchte zukünftig seinen Schülerinnen und Schülern ein breit gefächertes, vielfältiges Angebot an Ganztagesangeboten unterbreiten

In erster Linie verstehen wir uns als Ort einer Schulgemeinschaft. Dies bedeutet, dass es implementierte Strukturen und Leitlinien gibt, die es allen Beteiligten ermöglichen gemeinsam und demokratisch den Schulalltag zu gestalten, zu lernen, zu lehren und zu wachsen.

2. Kooperationspartner

Aktuell bestehen ausschließlich Honorarvereinbarungen mit den GTA-LeiterInnen. Darüber hinausgehende Kooperationsvereinbarungen mit Vereinen, Hochschulen und Unternehmen werden angestrebt.

3. Arbeitsschwerpunkte und Ziele

Grundsätze der Ganztagsangebote

- Ziel bei der Programmgestaltung der Ganztagsangebote ist die Vielseitigkeit: perspektivisch sollen naturwissenschaftliche, sprachliche, künstlerische, soziale und sportliche Kompetenzen vermittelt und gefördert werden. Dadurch wird der Horizont der SchülerInnen erweitert und ihre Kreativität gefördert.
- Das Programm bietet ein über den Unterricht hinausgehendes und jahrgangsübergreifendes Bildungsangebot.

- Ein wichtiges Ziel ist die Attraktivität der GTA. Die SchülerInnen sollen gern und freiwillig an den Angeboten teilnehmen. Dazu muss ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich auszuprobieren und ihre Talente zu entdecken. Die SchülerInnen sollen sich dazu im Vorfeld umfassend informieren unter den Angeboten möglichst frei wählen können.
- Die GTA bieten eine leistungsdifferenzierte Förderung und Forderung ergänzend zum Unterricht. Die SchülerInnen sollen durch die Angebote aktiviert und herausgefordert werden. So können zusätzlich Erfolgserlebnisse geschaffen und Leistungsreserven aktiviert werden.
- GTA schaffen soziale Räume, in denen durch die gemeinschaftliche Tätigkeit der Schüler, deren Zusammenhalt und Identitätsfindung gefördert sowie soziale Verhaltensweisen gefestigt werden. Ein Schulclub bietet Raum für Rückzug und Entspannung. Er wird in den kommenden Jahren weiter aufgebaut und das Angebot sowie die Betreuungszeiten erweitert.
- Die GTA liefern einen Beitrag zur Profilbildung der Schule. Damit fördern sie das Zugehörigkeitsgefühl der SchülerInnen zu ihrer Schule sowie die Attraktivität der Schule nach außen.
- Langfristig übernehmen die SchülerInnen selbst Verantwortung für die Organisation der Angebote. Diese Selbstorganisation ist ein wichtiger Beitrag zur Vorbereitung auf das Erwachsenenleben.
- Kontinuität und Qualität der Angebote werden durch langfristige Kooperationsvereinbarungen mit GTA-Anbietern und regelmäßige Befragungen der SchülerInnen und Kursleiter gesichert. Nachfolgend werden die Angebote auf Grund der Ergebnisse und unter Berücksichtigung der o. g. Ziele angepasst.

4. Rahmenbedingungen

Unsere GTA sind freiwillige Angebote und richten sich an alle Schülerinnen und Schüler der Schule.

Die Angebote für das Schuljahr werden während des Schulplenums von den Angebotsleitern allen Kindern vorgestellt, sodass sie sich ein gutes Bild machen können. Die Kinder können sich daraufhin in den nächsten 3 Wochen für ein oder mehrere Angebote entscheiden. Dazu tragen sie sich in ausgehängte Teilnehmerlisten ein.

5. Qualitätssicherung

Um sicherzustellen, dass die Gestaltung des Schulalltages und des Unterrichts unseren Zielen und Ansprüchen genügt, hat sich ein engmaschiges Netz an Maßnahmen zur internen Evaluation etabliert. Das Positionspapier zur internen Evaluation an sächsischen Schulen listet Qualitätsanforderungen unter anderem in folgenden Bereichen auf: Ergebnisse, Lehren und Lernen, Schulkultur, Entwicklung der Professionalität, Management und Führung und Kooperation durch Zieldefinition und Zielvereinbarungen. In regelmäßigen Abständen überprüfen wir mit geeigneten Mitteln, ob wir die von uns gesteckten Ziele erreichen. Hierzu gehören u.a. schriftliche sowie mündliche Befragungen, Analyse von Dokumenten oder auch Hospitationen. Im Wesentlichen werden Evaluation und Weiterentwicklung in folgenden Arbeitsformen durchgeführt.

- zweiwöchentliche pädagogische Teamsitzungen
- wöchentliche Sitzung des pädagogischen Leitungsteams

- Arbeitsgruppen zu pädagogischen Unterthemen und zur Weiterentwicklung unserer Schule und Schulkultur (z.B. Konzeptgruppe, Teams zur Koordination von Aufnahmegesprächen, zur Durchführung und Evaluation des Profils, der Projektzeit, Team zur Gestaltung von Gottesdiensten etc.)
- jährliche Klausurtagungen im Umfang von 2-3 Tagen
- Vor- und Nachbereitungstage in den Sommerferien
- Pädagogische Tage im laufenden Schuljahr

Datum:

Schulleiter: Gregor Pohler

GTA Koordinator:
Carl Blumenhagen

Vorstand: Uta Reich

Teil 2: Angebotsplan – aktueller Stand im Schuljahr 2017/18

- **Entspannungskurs**
 - Leitung: Aline Pohl
 - Inhalt: Durch verschiedene Entspannungstechniken sowie Meditation den Stress des Schulalltages vergessen
 - Zeitumfang: 20-30 Minuten, wöchentlich
 - Klassenstufe: 5-9
- **Fußball**
 - Leitung: Ronny Meißner
 - Inhalt: Dank meiner jahrelangen Erfahrung als Trainer bei verschiedenen Fußball Vereinen in und um Leipzig, will ich den Schülern gern ein wenig von meinem Können abgeben. Ich will ihnen Freude und Spaß am Fußball vermitteln und sie können viele Dinge bei mir lernen, die sie gleich auf dem Schulhof oder in ihren Vereinen anwenden können. Des weiteren möchte ich allen die Möglichkeit bieten Fußball als schönes Nebensache der Welt zu erleben. Spiel, Spaß und Erfahrungen stehen dabei immer im Vordergrund!!
 - Zeitumfang: 60 Minuten, wöchentlich
 - Klassenstufe 5-9
- **English Drama**
 - Leitung: Anki Feistner
 - Inhalt: Erfinden und Einstudieren eines englischen Theaterstücks
 - Zeitumfang: 90 Minuten, wöchentlich
 - Klassenstufe 5-9
- **Makrame Schmuck basteln**
 - Leitung: Anki Feistner
 - Inhalt: herstellen von Makrame Schmuck
 - Zeitumfang: 90 Minuten, wöchentlich
 - Klassenstufe 5-9
- **Upcycling**
 - Leitung: Nora Wolff
 - Inhalt: Wir stellen aus weggeworfen Dingen neue schöne, vielleicht auch nützliche Dinge her.
 - Zeitumfang: 90 Minuten, wöchentlich
 - Klassenstufe 5-9
- **Posaunenchor**
 - Leitung: Hans-Martin Schlegel
 - Inhalt: Gemeinsames musizieren zur Ausgestaltung von Schulgottestdiensten oder Schulfesten mit gezielter Einzelförderung.
 - Zeitumfang: 90 Minuten, wöchentlich
 - Klassenstufe 5-9

Datum:

Schulleiter: Gregor Pohler

GTA Koordinator:
Carl Blumenhagen

Vorstand: Uta Reich